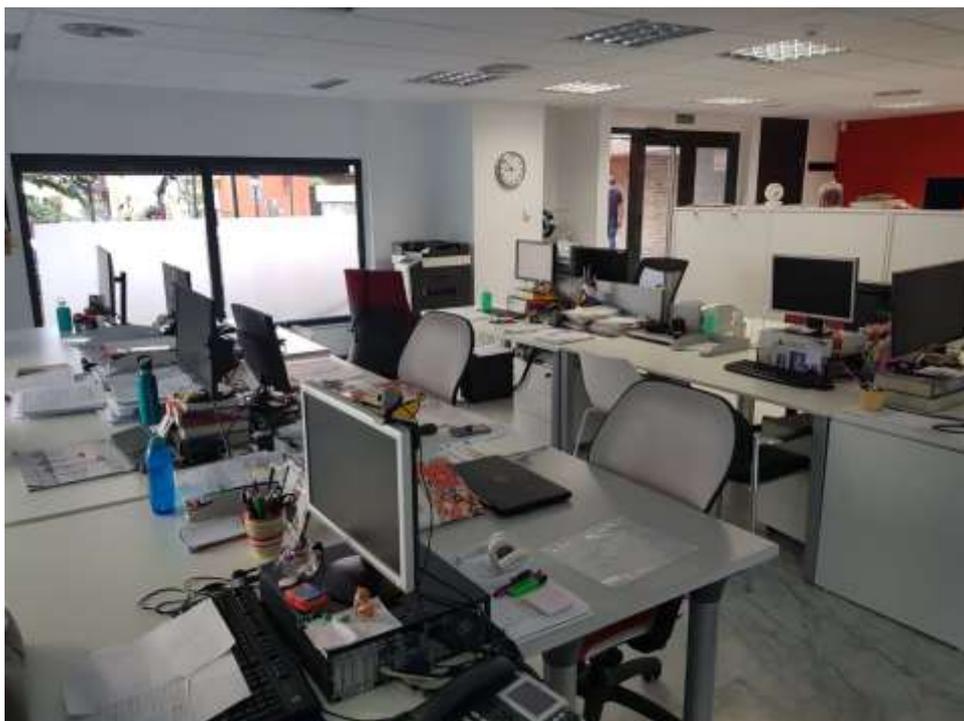


Praktikumsbericht von Julia Hoheisel  
Valencia, Spanien  
17.06.2019 – 09.08.2019



Mein Name ist Julia, ich bin 21 Jahre alt und absolviere meine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement beim Deutschen Bundestag. Meine Berufsschule, Louise-Schroeder-Schule hat mir ermöglicht im Rahmen des Erasmus+ Programms ein achtwöchiges Auslandspraktikum zu absolvieren. Nach der ersten Informationsveranstaltung stand für mich fest: „Ich möchte ins Ausland.“ Ich habe mich für Valencia entschieden, da ich die 2 Monate in einem warmen Land verbringen und vor allem meine Spanischkenntnisse verbessern wollte.

Mein Praktikum absolvierte ich in der Verwaltung der AIP Sprachschule. Passend zu meiner Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement habe ich hauptsächlich im administrativen Bereich gearbeitet, in der Personalabteilung und Buchhaltung, aber auch im Online Marketing.



Das AIP Language Institute (Advisers for International Programs in Spain) ist ein spanisches Sprach- und Kulturinstitut in Valencia, Spanien. Dort wird vor allem Spanisch als Fremdsprache von Muttersprachlern unterrichtet, aber es werden auch andere Sprachen gelehrt (Valencianisch, Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch). Es gibt sehr viele verschiedene Kurstypen, die ganzjährig gebucht werden können. Gleichzeitig organisiert AIP auch Sommerprogramme für Jugendliche und mindestens drei Aktivitäten pro Woche für alle Schüler/innen der Sprachschule – z.B. Ausflüge und Exkursionen in und um Valencia. Ein anderer wichtiger Aspekt ist die Vermittlung von Praktikumsprogrammen. Es ist möglich, sich von AIP eine Praktikumsstelle suchen zu lassen, für die man sich interessiert oder die man für ein Studium/eine Ausbildung benötigt. Dabei kann es sich um Zusatzpraktika oder Pflichtpraktika handeln. Die Praktikumsprogramme werden oft mit einem Sprachkurs kombiniert und auch die Unterkunft in Valencia kann bei Bedarf von AIP arrangiert werden – zur Auswahl stehen Gastfamilien, WGs mit anderen Teilnehmer/innen von AIP oder auch Studentenwohnheime in der Stadt. Auch Gruppenaktivitäten und Bildungsreisen für Arbeitnehmer/innen werden von AIP angeboten. AIP stellt also vor allem eine Sprachschule dar, bietet aber weitergehende Dienstleistungen an, bei denen außergewöhnliche Kontakte und somit Möglichkeiten zur Vermittlung und Vernetzung im Vordergrund stehen. Um eine Unterkunft musste ich mich nicht kümmern, da ein Teil der Familie meines Freundes in Valencia wohnt, bei denen ich unterkommen konnte.

#### Meine Tätigkeiten:

- Übersetzungsarbeiten
- Aktualisierung der AIP Internetseite
- allgemeine Bürotätigkeiten
- kopieren und bearbeiten von Sprachkursunterlagen
- Erstellung, Aktualisierung bestehender Tabellen (Excel, Word)
- Internetrecherche
- Verwendung der Programme aGora, Contasal und interner Buchhaltungsprogramme
- Verwaltung und Bearbeitung von Rechnungen
- Sortierung und Ablage von Gehaltsabrechnungen und Kontoauszügen







### Fazit

Mein Praktikum war eine sehr bereichende Erfahrung. Ich habe in den zwei Monaten sehr viele neue Erfahrungen gesammelt. Wie in jeder neuen unbekanntem Umgebung lernt man sehr viel über sich selbst. Ich war neuen Herausforderungen ausgesetzt und konnte dadurch meine Schwächen und meine Stärken erkennen. Auf meine Erwartungen zurückblickend muss ich sagen, dass ich nicht nur „typische Praktikanten-Aufgaben“ hatte. Das war auf den ersten Blick sehr erleichternd. Durch das Praktikum habe ich meine sprachlichen und fachlichen Fähigkeiten entwickelt. Es hat mir persönlich und beruflich sehr viel für meinen weiteren Lebensweg gebracht. Die Erfahrung hat mich persönlich gestärkt und ich möchte mich bei allen Unterstützern bedanken.

Nachzulesen sind einige Eindrücke dieser Zeit auf meinem Blog:

<https://juleisabelle.wixsite.com/valencia-blog>